

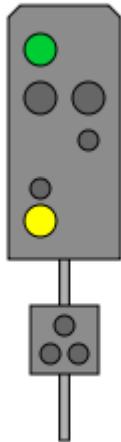
**Weiterfahrt nach Halt ohne Zustimmung des Fdl**

Schwerpunkte:

1. Vorgaben aus DBNETZE-003
2. Vorgaben aus Ril 301

Aus aktuellem Anlass sollen mit dieser Unterweisungshilfe die Vorgaben für die Vorbeifahrt an einem Halt-zeigenden Hauptsignal ohne Zustimmung des Fahrdienstleiters (400 m-Regel) zusammengefasst werden.

**1. Vorgaben aus DBNETZE-003**



**Modul 408.2455 2 Weiterfahrt nach Halt**

(3) Wenn bei einem gestörten oder Halt zeigenden Lichtsignal mit **weiß-gelb-weiß-gelb-weißem** Mastschild keine Verständigung mit dem Fahrdienstleiter möglich ist und der Triebfahrzeugführer deshalb nach Ril 301.0002 Abschnitt 8 Absatz (1) b) bis zum nächsten Hauptsignal auf Sicht weiterfährt, gilt Folgendes:

a) Der Triebfahrzeugführer muss den Fahrdienstleiter so bald wie möglich, spätestens auf dem nächsten Bahnhof, über die Weiterfahrt verständigen.

**Modul 408.2561 1 Auf Sicht fahren**

(2) Wenn ein Triebfahrzeugführer bis zu einem Hauptsignal oder einem Signal Ne 14 auf Sicht fahren muss und wenn ab dort die Fahrt zugelassen ist, muss er noch 400 m über diese Signale hinaus auf Sicht fahren.



**2. Vorgaben aus Ril 301**



**Ril 301.0002 Abschnitt 8**

(1) b) An einem durch ein weiß-gelb-weiß-gelb-weißes Mastschild gekennzeichneten Lichthauptsignal, das Halt zeigt oder gestört ist, dürfen Züge, wenn nach dem Anhalten vor diesem Signal eine Verständigung mit dem Fahrdienstleiter nicht möglich ist, ohne Zustimmung vorbeifahren und müssen bis zum nächsten Hauptsignal auf Sicht fahren.



**Unterweisungsnachweis**

Die Unterweisungshilfe wurde mir bekannt gegeben und der Inhalt wurde verstanden:

Lfd. Nr.	Name, Vorname (Druckschrift)	Unterschrift	Lfd. Nr.	Name, Vorname (Druckschrift)	Unterschrift
1			11		
2			12		
3			13		
4			14		
5			15		
6			16		
7			17		
8			18		
9			19		
10			20		
<b>Unterweisender</b> (Name / Abteilung in Druckschrift), <b>Datum</b>				<b>Unterschrift</b>	

**Der Unterweisungsnachweis ist der Eisenbahnbetriebsleitung zu übergeben.**